

Durch	An
-------	----

Eingangsstempel

Antrag auf Sachschadensersatz nach Maßgabe der -Sachschadensersatz-Richtlinien (SErs-RL)-

Zutreffendes bitte

ankreuzen
und/oder ausfüllen

1.	Antragsteller(in); Name, Vorname, Geburtsname	Amts- oder Dienstbezeichnung	Personalnummer
	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort, Telefon (mit Vorwahl) privat und dienstlich)		Geburtsdatum
	Dienststelle		
2.	Ich bitte, die Erstattung zu überweisen auf das Konto		
	IBAN		
	BIC		
3.	Am _____ Wochentag und Datum _____ habe ich gegen _____ Uhr genaue Ortsangabe		
	<input type="checkbox"/> in Ausübung des Dienstes/infolge des Dienstes <input type="checkbox"/> auf dem Wege zur und von der Dienststelle <input type="checkbox"/> einen Kfz- Sachschaden <input type="checkbox"/> einen Körperschaden (bitte Unfallmeldung mit Vordruck 1.125 beifügen) <input type="checkbox"/> einen sonstigen Sachschaden erlitten.		
4.	Der Hergang des Sachschadensereignisses stellt sich wie folgt dar: (ggf. auf besonderem Blatt – bei Verkehrsunfällen Skizze beifügen)		
5.	Unfallzeugen sind vorhanden <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja und zwar (Personalien angeben)		
6.	<input type="checkbox"/> Den Sachschaden habe ich erstmals folgender Person angezeigt: (Personalien angeben)		
7.	Schadensursache ist meines Erachtens ausschließlich auf Fremdverschulden zurückzuführen (Personalien des Verursachers angeben) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

8.	Wurden bzw. werden Schadensersatzansprüche gegen den Verursacher oder einen anderen Kostenträger (auch eigene Kaskoversicherung/Krankenversicherung) geltend gemacht? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei
9.	<input type="checkbox"/> Schadensersatzansprüche gegen Dritte bestehen zwar, es ist mir jedoch nicht möglich bzw. zumutbar, diese geltend zu machen, weil
10.	<input type="checkbox"/> Soweit Ersatz nach Maßgabe der SErs-RL gewährt wird, trete ich meine Ersatzansprüche gegen Dritte an den Dienstherrn ab.
11.	Beurteilung der Sachschäden (außer Kfz.-Schäden): a) Folgende Gegenstände wurden beschädigt, zerstört oder sind in Verlust geraten: (Kaufpreis, Beschaffungsjahr, Art und Ausmaß der Beschädigung): b) Es besteht keine Instandsetzungsmöglichkeit und weitere Verwendbarkeit der beschädigten Sachen, weil
Belege zum Nachweis der Schadenshöhe wie Reparaturrechnungen, Kaufpreisbelege, Erklärung zum Zeitwert des beschädigten Gegenstandes <input type="checkbox"/> liegen an <input type="checkbox"/> werden nachgereicht <input type="checkbox"/> sind nicht vorhanden.	

Zusatzangaben bei Verkehrsunfällen

12.	Unfallaufnahme durch die Polizeidienststelle: <input type="checkbox"/> nein, auf eine polizeiliche Unfallaufnahme wurde verzichtet, weil <input type="checkbox"/> ja, und zwar (Bezeichnung der Polizeidienststelle und Angabe des Aktenzeichens) Ich wurde <input type="checkbox"/> verwahrt. <input type="checkbox"/> mit einem Bußgeld belegt. <input type="checkbox"/> Ein OWi-Verfahren gegen mich ist/war anhängig bei (Behörde und Aktenzeichen angeben) <input type="checkbox"/> Ein Strafverfahren gegen mich ist/war anhängig bei (Behörde und Aktenzeichen angeben)	
13.	Angaben zu dem von der Antragstellerin/von dem Antragsteller benutzten Fahrzeug a) Name und Anschrift der FahrerIn/des Fahrers b) Führerschein c) Name und Anschrift der Kraftfahrzeughalterin/des Kraftfahrzeughalters	Name, Vorname Ort, Straße, Hausnummer Klasse Name, Vorname Ort, Straße, Hausnummer

	d) Angaben zum Fahrzeug	Pol. Kennzeichen	Fabrikat	Modell	Baujahr
	e) Kilometerstand im Zeitpunkt des Unfalls (mit Angaben über Austauschmotor)	km Stand <input type="checkbox"/> Austauschmotor			
	f) Angaben über eine Kaskoversicherung mit Namen und Sitz der Versicherungsanstalt, Höhe der Selbstbeteiligung, Teilkasko? Mitgliedschaft im Automobilclub?	Name und Sitz der Versicherung			
		<input type="checkbox"/> Teilkasko mit Selbstbeteiligung EUR <input type="checkbox"/> Vollkasko mit Selbstbeteiligung Bitte Kopie der Versicherungspolice Ihres Fahrzeuges beifügen Ich bin Mitglied in einem Automobilclub <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
g) Kosten der Instandsetzung mit Belegen und Zahlungsnachweis. Bei Totalschaden: Angaben über die Höhe des Zeitwertes des Kraftfahrzeugs vor dem Unfall und des Schrottwertes nach dem Unfall.					
14.	Den Kfz.-Sachschaden weise ich nach durch <input type="checkbox"/> Kostenvoranschlag einer Fachwerkstatt <input type="checkbox"/> Sachverständigengutachten (nach Maßgabe der Tz. 4.1.1 der SErs-RL) <input type="checkbox"/> Reparaturrechnungen				
15.	Leistungen aus der Kaskoversicherung habe ich in Höhe von _____ EUR in Anspruch genommen.				
16.	Der Schaden entstand an einem Kraftfahrzeug während einer Dienstreise. Triftige Gründe für den Einsatz des Kraftfahrzeuges lagen vor. (siehe Dienstreisegenehmigung)				
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
	Nur bei Wegunfällen:				
	<input type="checkbox"/> Einsatz des Kfz war erforderlich aufgrund der Eigenart des Dienstes (_____). (z. B. Dienst an mehreren Dienstorten bzw. Dienststellen, Dienstbeginn oder -ende zur Nachtzeit)				
	<input type="checkbox"/> Einsatz des Kfz war erforderlich aufgrund der örtlichen Verhältnisse (z. B. keine oder ungenügende Verkehrsverbindungen, erhebliche Zeitersparnis durch die Benutzung des Fahrzeuges):				
	<input type="checkbox"/> Bei Benutzung eines regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels hätte ich meinen Wohnort um _____ Uhr verlassen müssen und wäre erst um _____ Uhr wieder zurückgekehrt. Zeitverlust von _____ Stunden				
	<input type="checkbox"/> Ein öffentliches Beförderungsmittel verkehrt nicht zwischen meinem Wohnort und dem Dienstort.				
	<input type="checkbox"/> Einsatz des Kfz war erforderlich aufgrund meiner persönlichen Verhältnisse (_____). (z. B. wegen Körperbehinderung ist die Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel nicht zumutbar):				
<input type="checkbox"/> Einsatz des Kfz war erforderlich, weil ich eine Dienstreise durchführen und hierbei aus triftigen Gründen (Tz. 4.2.6 der SErs-RL) mein Kraftfahrzeug einsetzen musste:					
<input type="checkbox"/> Einsatz des Kfz war erforderlich, weil ich aus dienstlichen Gründen umfangreiches Aktenmaterial, Gegenstände mit größerem Gewicht oder sperrige Gegenstände transportieren musste:					
(sonstige Gründe angeben) <input type="checkbox"/>					
17.	<input type="checkbox"/> Der Vordruck „ Beilage zu Schadensanzeige bei Wegeunfällen “ liegt ausgefüllt bei.				

Pflichtgemäße Erklärung

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass alle Angaben Grundlage der Erstattung sind und dass ich nachträgliche Änderungen unverzüglich anzuzeigen habe.

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Dienststelle

Akten-, Geschäftszeichen

Urschriftlich mit Anlagen

zur Entscheidung über vorstehenden Erstattungsantrag vorgelegt.

Die vom Anspruchsberechtigten gemachten Angaben habe ich zur Kenntnis genommen.

- Zweifel an der Richtigkeit habe ich nicht.
- Ich bestätige ausdrücklich, dass sich die Antragstellerin/der Antragsteller zum Zeitpunkt des Unfallgeschehens in Dienstausbung bzw. auf dem Wege zu oder von der Dienststelle befand.
- Ich habe Bedenken, dem Antrag stattzugeben, weil
 - die Geschädigte/der Geschädigte das Schadensereignis vorsätzlich bzw. grob fahrlässig herbeigeführt hat.
 - es der Geschädigten/dem Geschädigten zuzumuten ist, Ersatzansprüche zunächst gegenüber dem Verursacher vorrangig gelten zu machen.
 -
- im übrigen habe ich Veranlassung, darauf hinzuweisen, dass
 - die beschädigte(n) oder in Verlust geratene(n) Sache(n) (_____) nicht zur Ausübung des Dienstes benötigt wurde(n).
 - es sich bei dem/der _____ um einen besonders wertvollen Gegenstand handelte, dessen/deren Mitführung unzweckmäßig bzw. ungewöhnlich war. (Bei Schäden an besonders wertvollen Gebrauchsgegenständen ist der Wert des vergleichbaren Gegenstands mittlerer Art und Güte zu Grunde zu legen).
 - eine Minderung des Wertes der Sache(n) (außer Körperersatzstücken und anderen Hilfsmitteln) durch Verwendung und Abnutzung dadurch eingetreten ist, dass
- Eine schriftliche Genehmigung zur Benutzung des Fahrzeugs wurde erteilt
am _____ von mir _____
- Auf die anliegende Zeugenvernehmung/Zeugenaussage wird hingewiesen.
- Eine Zeugenvernehmung/Zeugenaussage dürfte entbehrlich sein.

Ort, Datum, Unterschrift der/des (Dienst-) Vorgesetzten bzw. der/der Beauftragten